

Jeder sechste Reisepass läuft 2020 ab - Rechtzeitiges Beantragen spart Zeit

Eine Million Reisepässe verlieren im Jahr 2020 ihre Gültigkeit. Das sind deutlich mehr als in einem durchschnittlichen Jahr. Vor allem in den Monaten März bis Juli 2020 wird es zu einem erhöhten Andrang in den Passämtern kommen. Wer eine Reise plant, sollte also rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist.

Es empfiehlt sich daher, vor jedem geplanten Urlaub zu kontrollieren, wie lange der Reisepass noch gültig ist. Bei jeder Reise muss ein gültiges Reisedokument mitgeführt werden - auch bei Reisen in die EU-Staaten. Wer einen Reisepass besitzt, der 2020 abläuft, sollte seinen neuen Pass nach Möglichkeit in den antragsschwächeren Monaten von November 2019 bis Februar 2020 beantragen - das spart Zeit.

Die Behörden sind bemüht die Wartezeiten bei Passbeantragungen so kurz wie möglich zu halten. Die Vorbereitungen in den Passämtern laufen bereits auf Hochtouren, um auch 2020 den gewohnten Service zu gewährleisten. Doch wer sich bis März Zeit lässt, muss damit rechnen, dass es zu längeren Wartezeiten kommt.

Die Produktion der neuen Reisepässe ist im Passjahr 2020 jedenfalls gesichert. Die Zustellung an die jeweilige Wunschadresse innerhalb von ca. fünf Arbeitstagen ist gewährleistet.

3 Schritte zum neuen Reisepass

1. Die Beantragung ist bei jeder österreichischen Passbehörde (Magistrat oder Bezirkshauptmannschaft) unabhängig vom Wohnsitz möglich. Der neu ausgestellte Reisepass wird innerhalb von ca. fünf Arbeitstagen an Ihre Wunschadresse per Post (RSb) zugestellt.
2. Wichtig ist die Mitnahme eines Passfotos, das den internationalen Kriterien entspricht (siehe: www.bmi.gv.at/passbild) und bringen Sie außerdem Ihren derzeitigen Reisepass zur Antragstellung mit. Weitere Informationen dazu finden Sie unter https://www.oesterreich.gv.at/themen/dokumente_und_recht/reisepass/Seite.020100.html
3. Gebühren: Kleinkinder bis 2 Jahre gratis, Kinder von 2 bis 12 Jahren 30,00 Euro, Personen ab 12 Jahren 75,90 Euro.